

Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) in Leipzig bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zum 1. Juni 2026, eine auf maximal 18 Monate befristete Stelle als

Wissenschaftsautor/in bzw. Wissenschaftsjournalist/in für das Leibniz-Lab „Gesellschaftliche Umbrüche und Transformationen“ (50 %, Entgeltgruppe 13 TV-L) (w/m/d)

Das IfL betreibt geographische Grundlagenforschung mit dem Ziel, gesellschaftliche und räumliche Wandlungsprozesse sichtbar zu machen und Wissen für nachhaltige sowie regional ausgewogene Entwicklung bereitzustellen. Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und einziges außeruniversitäres Forschungsinstitut für Geographie in Deutschland verbindet das Institut Forschung und Wissenstransfer. Organisatorisch gliedert sich das IfL in fünf Abteilungen: Theorie, Methodik und Geschichte der Geographie, Regionale Geographie Europas, Kartographie und Visuelle Kommunikation, Geographische Zentralbibliothek und Archiv für Geographie sowie Verwaltung.

Das IfL leitet gemeinsam mit dem Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) Potsdam ein von der Leibniz-Gemeinschaft gefördertes „Lab“, das die Forschungen von 28 Instituten zu gesellschaftlichen Umbrüchen und Transformationen erschließt und nach außen kommuniziert. Das Projekt zielt darauf ab, relevante Wissensbestände und Forschungsergebnisse der Leibniz-Gemeinschaft zusammenzuführen, um aus früheren Krisen und Umbrüchen für Gegenwart und Zukunft zu lernen. Das Lab soll dadurch Handlungs- und Orientierungswissen für die Politikberatung und für die breitere Öffentlichkeit bereitstellen.

Derzeit erarbeiten etwa 50 Forschende in vier Themengruppen eine gemeinsame Wissensbasis als Querschnittsperspektive. Die Ergebnisse sollen in einem kollaborativen Schreibprozess in ein populärwissenschaftliches Buch mit dem Arbeitstitel „Leben im Umbruch“ überführt werden.

Gesucht wird eine Person, die den Schreibprozess konzeptionell und redaktionell begleitet, komplexe Sachverhalte in eine verständliche, spannende Form übersetzt und mit ausgewiesener schriftstellerischer Expertise die Inhalte des Labs zu gesellschaftlichen Umbrüchen und Transformationen überzeugend kommuniziert.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Mitwirkung bei der Konzeption und Ausgestaltung eines populärwissenschaftlichen Buches zu gesellschaftlichen Umbrüchen und Transformationen
- Begleitung des Arbeitsprozesses in vier Themengruppen zur wissenschaftlichen Erkenntnisbildung und Zusammenführung von Wissensbeständen in Autorentams
- Texte verfassen: zielgruppengerechte Zuspitzung und Aufbereitung der Arbeitsergebnisse durch journalistisch-literarisches Schreiben und Abgleich mit Forschungssynthesen im Lab-Team
- Koordination von Autorentams: Zusammenführung und allgemein verständliche Übertragung von Arbeitsergebnissen in einem kollektiven Prozess
- Organisation und Begleitung administrativer Prozesse für DTP, Grafik, Zusammenarbeit mit einem Verlag, Rechtklärung etc.
- Erstellen begleitender Materialien zur Bewerbung des wissenschaftlichen Sachbuches

Wir bieten

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit mit großem Gestaltungsspielraum
- die Möglichkeit, eigene Ideen im Rahmen des Leibniz-Labs einzubringen und umzusetzen
- eine offene, kollegiale Arbeitsatmosphäre in einem spannenden transdisziplinären Team
- Vergütung nach Bestimmungen des TV-L entsprechend der persönlichen Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L einschließlich Jahressonderzahlung, vermögenswirksamen Leistungen und betrieblicher Altersvorsorge (VBL)
- Zuschuss zum Jobticket
- familienfreundliche Arbeitsumgebung mit flexiblen Arbeitszeiten und mobilem Arbeiten

Wir erwarten

- Abschluss im Bereich kreatives und/oder literarisches Schreiben, Wissenschaftskommunikation, Public Relations, Journalismus oder einem inhaltlich für das Leibniz-Lab relevanten Fachgebiet der Sozial-, Raum- und Geisteswissenschaften
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung mit Schwerpunkt im kreativen Schreiben
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und die Fähigkeit, innovative Ideen schriftlich umzusetzen
- eine ausgezeichnete Ausdrucksweise in deutscher Sprache in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit sowie Freude an der Zusammenarbeit in interdisziplinären Kontexten

Darüber hinaus wünschen wir uns

- hohe thematische Affinität zu den Arbeitsfeldern des Leibniz-Labs
- gute Kenntnisse des Hochschul- oder Wissenschaftsbetriebs
- Erfahrungen in der Erstellung von Sachbüchern und wissenschaftlich fundierten Texten

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert regelmäßige Treffen mit Projektpartner/innen; die Bereitschaft zu hierfür notwendigen Dienstreisen innerhalb Deutschlands wird vorausgesetzt.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und relevante Zeugnisse, Referenzen zu umgesetzten Projekten mit Angabe des eigenen Anteils mit Kurzbeschreibung und Link) per E-Mail in einem PDF-Dokument mit max. 20 Seiten unter Angabe des Kennworts „Leibniz-Lab“ an: personal@leibniz-ifl.de

Wir bitten, im Rahmen der Bewerbung auf die Zusendung eines Fotos zu verzichten.

Hinweise zum Schutz Ihrer persönlichen Daten finden Sie unter <https://leibniz-ifl.de/funktionen/datenschutz-sta>

Das IfL steht für Gleichstellung und Vielfalt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kontakt: Prof. Dr. Thilo Lang | t.lang@leibniz-ifl.de

Bewerbungsschluss: 24.03.2026

